

Pressemitteilung 19/2009

Institut für Wissensmedien

e-teaching.org Online-Podien zum Thema E-Learning-Organisation

Drei Online-Podien bieten im Juni und Juli die Möglichkeit mit E-Learning-Expert/-innen über aktuelle Themen der E-Learning-Organisation an Hochschulen zu diskutieren.

Tübingen, 16. Juni 2009. Im Rahmen des aktuellen e-teaching.org-Themenspecials geht es um Fragen der E-Learning Organisation an Hochschulen. Erstmals bietet das Portal zum aktuellen Thema Online-Podien an, zu denen jeweils drei E-Learning-Expert/-innen eingeladen sind. Teilnehmer/-innen der virtuellen Veranstaltung können sich per Chat- und Audiokanal an der Diskussion beteiligen.

Das erste Online-Podium findet am **22. Juni** um 17 Uhr zum Thema „Support vor Ort“ statt. Drei Hochschulvertreterinnen stellen in Kurzvorträgen vor, wie der E-Learning-Support in ihrer Organisation verankert ist, welche zentralen und/oder dezentralen Organisationsmodelle existieren und wie die Vernetzung, Kommunikation und Kooperation zwischen den verschiedenen Einrichtungen organisiert wird. Zu Gast sind Kristine Greßhöner (Zentrum für Informationsmanagement und virtuelle Lehre, Universität Osnabrück), Nadine Kämper (Servicestelle E-Learning, Fachhochschule Köln) und Christina Schwalbe (eLearning Büro der Fakultät für Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bewegungswissenschaft, Uni Hamburg).

Im zweiten Online-Podium am **29. Juni** um 17 Uhr geht es um die Aufgaben und Angebote von E-Learning-Zentren verschiedener Bundesländer. Unter dem Titel „Was können E-Learning-Länderzentren leisten?“ diskutieren Prof. Dr. Köhler (Bildungsportal Sachsen), Dr. Marc Göcks (Multimedia Kontor Hamburg) und Dr. Norbert Kleinfeld (eLearning Academic Network Niedersachsen e.V.).

Im Zentrum des dritten Online-Podiums am **7. Juli** um 17 Uhr stehen hochschulübergreifende Studienangebote unter Einsatz von E-Learning. Zu Gast sind drei Vertreter/-innen von Institutionen, die Online-Studienangebote zur Verfügung stellen: Dr. Rosalinde Kicherer (Virtuelle Hochschule Bayern), Christian Bogner (VCRP Projekt Netzwerk Bildungswissenschaften) und Barbara Getto (RuhrCampusOnline).

Die Online-Podien beginnen jeweils um 17 Uhr. Für Teilnehmer/-innen der Online-Veranstaltung besteht die Möglichkeit, sich an der Podiumsdiskussion über den Chat- und Audiokanal zu beteiligen (für Audiobeiträge wird ein Headset benötigt). Die Aufzeichnung der Veranstaltung kann auch später noch auf e-teaching.org abgerufen werden.

Weitere Infos unter: <http://www.e-teaching.org/community/communityevents/onlinepodium/>

Kontakt & weitere Information

Ansprechpartnerin: Simone Haug

Institut für Wissensmedien, Konrad-Adenauer-Str. 40, 72072 Tübingen

Tel.: 07071/979-108, Fax: 07071/979-105, E-Mail: s.haug@iwm-kmrc.de

Das Institut für Wissensmedien

Das Institut für Wissensmedien (IWM) in Tübingen erforscht das Lehren und Lernen mit innovativen Technologien. Rund 45 Wissenschaftler/-innen aus Kognitions-, Verhaltens- und Sozialwissenschaften arbeiten hier interdisziplinär an Forschungsfragen zum individuellen und kooperativen Wissenserwerb in medialen Umgebungen.

Für nähere Informationen besuchen Sie uns bitte im Internet unter www.iwm-kmrc.de

Die Leibniz-Gemeinschaft

Zur Leibniz-Gemeinschaft gehören zurzeit 86 Forschungsinstitute und Serviceeinrichtungen für die Forschung sowie drei assoziierte Mitglieder. Die Ausrichtung der Leibniz-Institute reicht von den Natur-, Ingenieur- und Umweltwissenschaften über die Wirtschafts-, Sozial- und Raumwissenschaften bis hin zu den Geisteswissenschaften. Leibniz-Institute arbeiten strategisch und themenorientiert an Fragestellungen von gesamtgesellschaftlicher Bedeutung Bund und Länder fördern die Institute der Leibniz-Gemeinschaft daher gemeinsam.

Näheres unter www.leibniz-gemeinschaft.de